



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2020 | Freitag, den 4. Dezember 2020 | Nr 25

Weihnachtseinkauf in Uffenheim - gemütlich, stressfrei, persönlich

In Uffenheim gibt es sie noch, die kleinen, inhabergeführten und leistungsfähigen Geschäfte. Es sind keine überfüllten Filialen von großen Handelsketten, die in allen Städten Deutschlands gleich ausschauen, sondern individuelle Fachgeschäfte mit Beratung und breiten Sortimenten. Der tägliche Bedarf und alles, was man so braucht, ist in Uffenheim zu erwerben.

Leider müssen Corona bedingt dieses Jahr viele Veranstaltungen ausfallen – darunter auch unsere traditionelle Lange Nacht in Uffenheim. Trotzdem hat sich der Gewerbeverein etwas für seine Kunden ausgedacht: die Adventslosaktion.

Ab einem Einkauf von 10€ erhalten Sie ein Los (max.10 Stück pro Einkauf) und nehmen automatisch an einer wöchentlichen Ziehung teil. Es gibt jede Woche die Chance UFFI-Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von über 500€ zu gewinnen! Die Ziehungen der Gewinnlose finden immer an den Adventssamstagen um 16:30 Uhr an der Spitalkirche in Uffenheim statt.

Vor allem in der jetzigen Situation wünschen sich Kunden persönliche Kontakte und nette Gespräche – dies ist bei einem gemütlichen Einkaufsbummel durch Uffenheim (natürlich unter Beachtung der derzeit erforderlichen Corona – Schutzmaßnahmen!) möglich.

Um Einkaufserlebnisse vor Ort und den Weihnachtseinkauf so stressfrei wie möglich zu gestalten, haben Ihre Geschäfte an den Adventssamstagen bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Neben den Geschäften finden Sie an den vier Adventssamstagen jeweils von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr auch einen Budenbetreiber und zwei Verkaufswägen mit Holzschnitzereien, Süßigkeiten, Räucherfisch usw. am Spitalplatz/bzw. an der Spitalkirche, die dort für etwas vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Ihre Weihnachtspost nehmen gerne das Christkind und der Weihnachtsmann zwischen 14:00 und 16:00 Uhr persönlich entgegen oder kann in die blauen Briefkästen eingeworfen werden.

Helfen Sie bitte alle mit und unterstützen Sie den Uffenheimer Handel mit Ihren Einkäufen. So bleibt die Uffenheimer Innenstadt mit den Geschäften, den schön dekorierten Schaufenstern und die einzigartigen Einkaufserlebnisse mit persönlichem Charakter erhalten.

Der Uffenheimer Einzelhandel freut sich auf Sie!!!!



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 1 1:00 - 17:00 Uhr

Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

Kompostplatz

März bis Oktober

Montag - Freitag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

November bis Februar

Montag - Freitag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Bauschuttplatz

März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag ..07:30 Uhr - 12:00 Uhr

.....und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag ...08:00 Uhr - 12:00 Uhr

.....und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag Vormittag ist geschlossen!

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Der Bauschuttplatz ist im Zeitraum 24.12.2020 - 10.01.2021 geschlossen.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Bitte um Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der Pflicht zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (Maske)!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag,

von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

..... **0931 84324**

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

Vom **05.12.2020 - 11.12.2020** hat die **Stadt-Apotheke in Ochsenfurt** uneingeschränkten Notdienst.

Vom **12.12.2020 - 18.12.2020** hat die **Stern-Apotheke in Uffenheim** uneingeschränkten Notdienst.

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

Zahnärzte

05.12./06.12.2020

Dr. (IM Temeschburg) Zitta Lulay-Saad MSc,
Saadstraße 1, 91472 Ipsheim, Tel. 09846 1566

12.12./13.12.2020

Marko Jakopec, Nürnberger Straße 21,
91477 Markt Bibart, Tel. 09162 983313

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes in der Kalenderwoche 51 beschließt das Jahr 2020.

Die erste Ausgabe des neuen Jahres erscheint in Kalenderwoche 3, die weiteren Ausgaben dann wieder im gewohnten Rhythmus.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre LINUS WITTICH
Medien KG



Antragstellung zählen nicht mit!) vor der jeweiligen Sitzung des zuständigen Ausschusses einzureichen.

Bauanträge werden nur behandelt, wenn die Unterlagen nach der Bauvorlagenverordnung vollständig (Nachbarunterschriften etc.) sind.

Verwaltungs- und Bauausschuss

Mo., 18.01.2021
Mo., 15.02.2021
Mo., 15.03.2021
Mo., 12.04.2021
Mo., 10.05.2021
Mo., 14.06.2021
Mo., 19.07.2021
Mo., 20.09.2021
Mo., 18.10.2021
Mo., 15.11.2021
Mo., 06.12.2021

Antragsfrist bis

Mo., 11.01.2021
Mo., 08.02.2021
Mo., 08.03.2021
Mo., 05.04.2021
Mo., 03.05.2021
Mo., 07.06.2021
Mo., 12.07.2021
Mo., 13.09.2021
Mo., 11.10.2021
Mo., 08.11.2021
Mo., 29.11.2021

Finanzausschuss

Di., 19.01.2021
Mi., 17.02.2021
Di., 16.03.2021
Di., 13.04.2021
Di., 11.05.2021
Di., 15.06.2021
Di., 20.07.2021
Di., 21.09.2021
Di., 19.10.2021
Di., 16.11.2021
Di., 07.12.2021

Antragsfrist bis

Di., 12.01.2021
Mi., 10.02.2021
Di., 09.03.2021
Di., 06.04.2021
Di., 04.05.2021
Di., 08.06.2021
Di., 13.07.2021
Di., 14.09.2021
Di., 12.10.2021
Di., 09.11.2021
Di., 30.11.2021

Verspätet eingehende Anträge werden automatisch in der Sitzung des darauffolgenden Monats behandelt. Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter <https://www.uffenheim.de/rathaus-buergerservice/politik/sitzungskalender/> eingesehen werden; sie werden außerdem an den Amtstafeln veröffentlicht.



Information zur nächsten Ausgabe

Terminvorverlegung

Die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2020 erscheint in der 51. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist bereits

Montag, 07.12.2020, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Sitzungstermine 2021

Die öffentlichen Sitzungen des Stadtrats Uffenheim finden statt

jeweils am Donnerstag, 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 22. April, 20. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 30. September, 28. Oktober, 25. November und 16. Dezember 2021.

Anträge, die in diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens sechs volle Tage (= Sitzungstag und Tag der

W. Lampe
1. Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Uffenheim und der Ortsteil Welbhausen betrauern den Tod von

Herrn Walter Mägerlein

Der Verstorbene war von 1976 bis 1996 Ortsbeirat in Welbhausen.

Die Stadt Uffenheim und der Ortsteil Welbhausen danken dem Verstorbenen für die gewissenhafte Ausübung seines Amtes und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

November 2020

Stadt Uffenheim
Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister

Ortsteil Welbhausen
Uwe Strebel
Ortsteilbeauftragter

Bekanntmachung der Stadt Uffenheim für die bereits angemeldeten Holzwerber 2020/21

Durchforstung der städtischen Wälder

Verkauf von Holz in Selbstwerbung 2020/21

Die Stadt Uffenheim verkauft Holz in Selbstwerbung an die bereits vorgemerkten Uffenheimer Bürger. Der Preis beträgt für Hartholz 20,00 Euro pro Ster und für Weichholz 15,00 Euro pro Ster.

Losvergabe, Sicherheitsbelehrung, Einweisung im Wald

Termin für die Losvergabe

Samstag, den 19.12.2020 um 09:00 Uhr

im Stadtbauhof Uffenheim, Ulsenheimer Straße 39

mit anschließender Sicherheitsbelehrung und Einweisung im Wald. Alle weiteren Einzelheiten gibt Herr Markert bei der Einweisung bekannt.

Aus gegebenem Anlass ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen und 1,5 m Abstand einzuhalten bei der Verlosung!!!!

Uffenheim, 23.11.2020

Stadt Uffenheim



Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt



Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse

Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

- Ordnungsamt -

Stadtwerke Uffenheim



Ab 2021 ist unser Strom 100% ÖKO (alle Tarife)

Reiner ÖKO-Strom aus Wasserkraft in Bayern erzeugt!

Stadtwerke Uffenheim
Geckener Str. 13 · 97215 Uffenheim
Telefon +49 (0) 98 42 / 98 58 - 0
Telefax +49 (0) 98 42 / 98 58 - 58
E-Mail info@stadtwerke-uffenheim.de
www.stadtwerke-uffenheim.de



Diese Preise sind der Wahnsinn! Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

PREISINFORMATION

Sehr geehrte Kunden,

die Preise für Erdgas sind unterschiedlichsten Einflüssen ausgesetzt. Viele davon – zum Beispiel Steuern, Abgaben, Netzentgelte – sind nicht von der Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG beeinflussbar. Andere nur begrenzt. Sie können aber sicher sein: Im Rahmen unserer Handlungsmöglichkeiten setzen wir alles daran, Ihnen stets beste Leistungen zum fairen Preis anzubieten sowie optimale Versorgungssicherheit und umfassenden Service zu garantieren. Denn wir sind nah – und für Sie da!

Damit Sie stets auf dem Laufenden sind, informieren wir Sie jeweils rechtzeitig über anstehende Preisveränderungen. Hier der Grundversorgungstarif:

Tarif GVT S, bis 8.000 kWh/a	ab 01.09.2019	ab 01.02.2021	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	7,66	8,02	0,36
Grundpreis in Euro pro Jahr	37,84	37,84	-
Tarif GVT M, ab 8.000 kWh/a	ab 01.09.2019	ab 01.02.2021	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	6,52	6,88	0,36
Grundpreis in Euro pro Jahr	181,59	181,59	-
Tarif GVT M, ab 50.000 kWh/a	ab 01.09.2019	ab 01.02.2021	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	6,26	6,62	0,36
Grundpreis in Euro pro Jahr	285,60	285,60	-

Hier der Sondervertragsstarif "BASIS":

Tarif BASIS S, bis 8.000 kWh/a	ab 01.09.2019	ab 01.02.2021	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	7,09	7,45	0,36
Grundpreis in Euro pro Jahr	37,84	37,84	-
Tarif BASIS M, ab 8.000 kWh/a	ab 01.09.2019	ab 01.02.2021	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	5,69	6,05	0,36
Grundpreis in Euro pro Jahr	181,59	181,59	-
Tarif BASIS M, ab 50.000 kWh/a	ab 01.09.2019	ab 01.02.2021	Veränderung
Arbeitspreis in Cent pro Kilowattstunde	5,47	5,83	0,36
Grundpreis in Euro pro Jahr	285,60	285,60	-

Alle Preise sind Bruttopreise, inkl. Umsatzsteuer. ¹ Die Umsatzsteuer beträgt bis zum 30.06.2020 sowie ab 01.01.2021 19 %.
² für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 gilt ein verminderter Umsatzsteuersatz in Höhe von 16 %.



Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG
 Geckenheimer Steig 13
 97215 Uffenheim

Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag 7:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 7:00 – 12:00 Uhr



Direktkontakt
 Telefon 09842 / 98 58 -0
 Fax 09842 / 98 58 - 58
 E-Mail info@swuffenheim.de
www.erdgas-uffenheim.de

Ein Volkstrauertag in anderer Form

Gedenkgottesdienst und Kranzniederlegung fanden trotz Corona statt



Kein Schweigemarsch zum Kriegerdenkmal, keine Fahnenabordnungen der Vereine: Der Volkstrauertag in Uffenheim verlief in diesem Jahr - coronabedingt - wie so vieles andere auch anders. Aber es gab natürlich einen Gedenkgottesdienst mit den Dekanen Uwe Rasp und Gerd Richard Neumeier in der Spitalkirche. Dort hielt Bürgermeister Wolfgang Lampe eine Ansprache und legte anschließend am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. In kleiner Besetzung bereicherte der Liederkranz unter der Leitung von Susanne Holzmann und Organist Friedrich Binder den Gottesdienst musikalisch. Bürgermeister Wolfgang Lampe erinnerte in seiner Rede an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren, an die sogenannte „Stunde null“, mit der das Forträumen des Schutts begann. Städte erstanden auf, während alliierte Finanzhilfe und Aufbaueifer die Bundesrepublik aus den Ruinenfeldern ins Wirtschaftswunder bugsiierten. Viele hätten gerne über das Geschehene den Deckel zugemacht. „Aber authentischer Frieden verlangt nach Wahrheit, denn menschliche Seelen kennen keine „Stunde null“. Nein: Die Seele muss ihr Handeln und Erleben erkennen und verarbeiten“, sagte Lampe. Deshalb sei der Deckel des Kastens nicht zugeschlagen, sondern angehoben worden. Nach und nach hätten Kinder und Jugendliche erfahren, oft nur durch aufgeschnappte Worte, was Erwachsene angerichtet hatten. Die Älteren mit den Fragen „Wie konnte das geschehen?“ „Warum habt ihr das zugelassen?“ zu konfrontieren, sei lange ein Tabu geblieben, sagte Lampe. Zu solchen Fragen hätte erst die nächste Nachkriegsgeneration den Mut besessen, die Rebellen in den 1960er Jahren. Sie skandierten das laute Echo auf die bald nach 1945 entstandene Devise: „Nie wieder Krieg!“ Inzwischen seien, vor und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, begrenztere Kriege auf den furchtbaren Zweiten Weltkrieg gefolgt, in Korea, Algerien, Vietnam und Kambodscha, in Jugoslawien - und heute in Syrien, in der Ukraine, in Libyen, im Yemen. „Wie konnte das geschehen?“ „Warum habt ihr das zugelassen?“ - so werden Leute, die heute Kinder seien, später einmal mit Recht fragen. „Doch die Weltgemeinschaft lernt, und es wird wahrscheinlich mehr und schneller Antworten geben als zuvor in der Geschichte“, ist Bürgermeister Lampe sicher. Internationales Strafrecht habe seit den Nürnberger Prozessen enorme Fortschritte gemacht. Allem Populismus zum Trotz existierten mehr Demokratien als je zuvor, und auf die Charta der Menschenrechte der Vereinten Nationen beriefen sich Milliarden Menschen, wenngleich die Charta, gemessen an der Geschichte der Menschheit, noch unglaublich jung sei, gewissermaßen gerade einmal in der Kinderkrippe. Wie stark weltweite Anstrengung für menschliche Zwecke wirken könne, das bewiesen in diesem Jahr die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Corona-Krise. Auf allen Kontinenten würden Erkenntnisse ausgetauscht, freue man sich an Fortschritten

und suche nach Impfung und Heilung. „Die Menschheit kann sich selbst der ärgste Feind sein, wie in der von Deutschland initiierten Barbarei zwischen 1933 und 1945. Die Menschheit kann aber auch zur Freundschaft mit sich selber finden, sich mit sich selber anfreunden. Vielleicht gibt auch und gerade die CoronaPandemie uns dazu jetzt eine Riesenchance.“ Das Ende des Zweiten Weltkrieges sei 75 Jahre her und der Volkstrauertag erinnere an das Vergangene. Er suche nicht nach Schuldigen oder klage die Einzelne oder den Einzelnen an. Nein, er erinnere an eine unfassbare Vergangenheit und mahne, unsere freiheitlich demokratische Grundordnung zu bewahren. Im Gedenken an alle Opfer von Gewalt und Krieg legte Bürgermeister Lampe am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Mit dabei Uwe Rasp und Gerd-Richard Neumeier sowie einige Gottesdienstbesucher. Auch am Denkmal für die in Uffenheim vertriebenen und ermordeten Juden legte Wolfgang Lampe einen Kranz nieder.

Text und Fotos: Gerhard Krämer



Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Tel.: 0151 / 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Verschenkbörse

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach....?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos**

eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils mittwochs um 12:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen!

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind:

Montag:	11:30 Uhr - 14:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr - 11:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Wir stellen vor

Kinder ihrer Zeit/ Claire Winter

Die Zwillinge Emma und Alice werden 1945 auf der Flucht aus Ostpreußen getrennt. Beide glauben, die andere hätte nicht überlebt. Emma wächst in Westberlin auf, Alice in einem Heim in der DDR. Erst zwölf Jahre später finden sie sich überraschend wieder. Durch Alice lernt Emma den Ost-Berliner Physiker Julius Laakmann kennen. Als Julius Zeuge einer Entführung wird, gerät er zwischen die Fronten der Geheimdienste. Dann verschwindet Alice spurlos. Zu spät erkennt Emma, welcher drohenden Gefahr sie und ihre Schwester gegenüberstehen. Währenddessen erreicht der Kalte Krieg einen neuen Höhepunkt - Berlin soll für immer geteilt werden.

Die Schweigende/ Ellen Sandberg

Ellen Sandbergs „Die Schweigende“ ist ein Roman, der tief berührt, zum Nachdenken anregt und lange nachwirkt! Die Handlung wird aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und trägt sich auf zwei Zeitebenen zu. 2019: Als Jens Remy überraschend stirbt, verlieren seine Frau Karin und die gemeinsamen Töchter Geli, Imke und Anne den liebevollen Mittelpunkt ihres Familienlebens. Auf dem Sterbebett nimmt ihr Vater Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet und sie alles hinterfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt. 1956: Im Nachkriegsdeutschland wächst eine neue Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind und eine spontane Entscheidung verheerende Folgen haben wird.

Eine bittere Wahrheit/ Nicci French

Erst seit Kurzem lebt Tabitha wieder im Ort ihrer Kindheit, einem idyllischen Dorf an der englischen Küste. Doch der Wunsch, dort Ruhe zu finden, verwandelt sich in einen Alptraum, als sie des Mordes an ihrem Nachbarn beschuldigt wird. Alle Indizien sprechen gegen sie. Und sie kann sich nicht erinnern, was an jenem 21. Dezember geschehen ist, als im Schuppen hinter ihrem Haus die schlimm zugerichtete Leiche gefunden wurde. Nun sitzt sie in Untersuchungshaft und wartet auf ihren Prozess. Ihre Anwältin rät ihr, sich schuldig zu bekennen. Doch Tabitha spürt, dass sie nicht die Mörderin ist. Und nur sie selbst kann das beweisen.

Die App/ Arno Strobel

Linda und Hendrik sind begeistert von ihrem neuen Smart-Home-Haus in Hamburg-Winterhude. So haben sie sich ihr gemeinsames Zuhause immer vorgestellt. Die App Adam soll ihr alltägliches Leben einfacher, angenehmer und sicherer machen. Doch als Linda spurlos verschwindet, fragt sich Hendrik, was die App Adam damit zu tun hat. Hat sich ihr eigenes Zuhause zur größten Gefahr entwickelt? Hendrik fühlt sich mehr und mehr beobachtet. Zu Recht, denn nicht nur die App weiß, wo er wohnt.



Wir gratulieren



Wir gratulieren

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 05.12. zum 90. Geburtstag

Heinrich Kamleiter, Sonnenweg 2

Am 06.12. zum 96. Geburtstag

August Ebert, Spitalplatz 2

Am 06.12. zum 83. Geburtstag

Irene Bröger, Heimstättenweg 8

Am 07.12. zum 91. Geburtstag

Katharina Feinweber, Ostmarkstr. 18

Am 07.12. zum 90. Geburtstag

Hermine Paulus, Sonnenweg 4

Am 08.12. zum 85. Geburtstag

Frieda Klaus, Ostmarkstr. 13

Am 08.12. zum 78. Geburtstag

Sophie Lauer, Sonnenweg 4

Am 09.12. zum 86. Geburtstag

Margareta Smola, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 20

Am 09.12. zum 77. Geburtstag

Gerda Kachelrieß, Ostpreußenstr. 8

Am 10.12. zum 76. Geburtstag

Emilie Roth, Spitalplatz 2

Am 12.12. zum 91. Geburtstag

Frida Schöwe, Spitalplatz 2

Am 13.12. zum 84. Geburtstag

Regina Wolf, Spitalplatz 2

Am 13.12. zum 75. Geburtstag

Karl-Heinz Franke, OT Welbhausen, Alte Rothenburger Str. 104

Am 14.12. zum 81. Geburtstag

Günter Peetz, Fernwasserstr. 4

Am 14.12. zum 79. Geburtstag

Elfriede Neef, OT Langensteinach, Langensteinach 39

Am 14.12. zum 77. Geburtstag

Werner Piller, Bad Windsheimer Str. 22

Am 16.12. zum 83. Geburtstag

Konrad Düll, OT Uttenhofen, Uttenhofen 20

Am 18.12. zum 79. Geburtstag

Falk-Rainer Pirnke, Würzburger Str. 16

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Fischer Louis, geb. 04.10.2020

Uffenheim, Custenlohrer Str. 7

Sohn von Fischer Ingrid und Jahn Eric

Sterbefälle

Bitterer Margareta

Uffenheim, Mühlstraße 21
verstorben am 07.11.2020

94 Jahre

Franz Sigrid

Uffenheim OT Welbhausen
Wallmersbacher Str. 10
verstorben am 07.11.2020

58 Jahre

Schweigert Georgina

Uffenheim, Spitalplatz 2
verstorben am 12.11.2020

92 Jahre

Wüchner Günter

Uffenheim, Raiffeisenstraße 3
verstorben am 13.11.2020

80 Jahre

Mägerlein Walter

Uffenheim OT Welbhausen
Schnappgasse 3
verstorben am 17.11.2020

85 Jahre

Viel Lob für diese Form des Sprechabends kam nicht nur von Seiten der Lehrerschaft, auch die Eltern zeigten sich fast durchgängig begeistert von der Möglichkeit, etwas über ihr Kind zu erfahren, ohne persönlich in die Schule „gehen“ zu müssen. Auch der zweite Elternabend eine Woche später wird per Trams durchgeführt. Hier ist ebenso von einem reibungslosen Verlauf auszugehen. Dann kann „HL“ (= Herr Lischka) die Eltern, die ein Gespräch über das Kind/den Jugendlichen wünschen, aus dem Wartebereich in die Besprechung aufnehmen (= „Kontakt zur Teilnahme einladen“ - siehe Foto).

Text u. Bild: Ralf Lischka

Grundschule Uffenheim



Meister der Mathematik

An der Grundschule Uffenheim knobelten auch in diesem Schuljahr die besten Mathematiker der vierten Klassen um den Meistertitel auf Schulhausbene. In 60 Minuten durften die Rechenkünstler ihre Fähigkeiten im Lösen kniffliger Aufgaben und ihr logisches Denkvermögen demonstrieren. Als Anerkennung für ihre Leistung erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde. Die meisten Punkte erzielten Tim Bauer, Max Wengertsmann und Arne Heidingsfelder aus der Klasse 4b sowie Daniel May aus der 4a. Tim Bauer und Max Wengertsmann haben sich zusätzlich für die Meisterschaft auf Schulumtsebene am 10. November 2020 qualifiziert.



Schulhaussieger

Foto: Katja Huggenberger

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule



Viel Lob für Online-Elternabend

Zum ersten Mal wurde Ende November der alljährliche Elternsprechabend nicht vor Ort - in der Christian-von-Bomhard Schule - abgehalten, sondern das ganze fand per Microsoft Teams statt. Um möglichst persönliche Kontakte in der Corona-Zeit zu vermeiden, war sich die Schulleitung schnell einig, auf Online-Angebote umzusteigen. Da bereits seit letztem Schuljahr mit Teams gearbeitet wurde und seit September alle Schüler einen Zugang haben, falls es zu einem Distanzunterricht kommen sollte, war es für die Eltern recht einfach, einen recht „normalen“ Elternsprechabend zu haben.



Wie immer konnte man bereits im Vorfeld Zeiten bei den einzelnen Kollegen buchen. Dazu erhielten die Eltern detaillierte Informationen. Die Kollegen wurden durch den „Computer-Experten“ der Schulleitung, Philipp Specht, instruiert. Der Systembetreuer, Christian Kirschnick, und einige andere Kollegen, die Computer affin sind, waren am Elternabend bereits eine Stunde vor Beginn per Telefon oder per Teams erreichbar, um bei Problemen helfen zu können; dies war jedoch recht selten nötig. Zumeist klappte alles sehr gut: Der Lehrer hatte einen virtuellen Raum, in den die Eltern zur Kommunikation „eingelassen“ werden konnten, nachdem sie zuvor im „Wartebereich“ waren. So war anschließend das Gespräch per Video - oder wer wollte auch nur per Gespräch ohne Bild (Audio) - möglich.

Mittelschule Uffenheim

Schüler lernen das Berufsleben kennen

Eine Woche vor Beginn des Teil-Lockdowns waren die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen zur Berufsorientierung im Betriebspraktikum. Sie „schnupperten“ in Berufe des Handwerks, wie z.B. Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär, Elektroniker, Zimmermann, ... oder im Dienstleistungsbereich, z.B. Verkäuferin im Einzelhandel, Erzieherin, ... um nur einige zu nennen. Dieses, früher Schnupperlehre genannte, Praktikum dient dazu die Schüler bei der Wahl ihres Berufes zu unterstützen. Bereits in der 7. Jahrgangsstufe beginnt die Berufsorientierung an der Mittelschule. Drei praktische Fächer helfen, die eigenen besonderen Fähigkeiten herauszufinden, ob im sozialen, wirtschaftlichen oder im technischen Bereich. Es folgen mehrere Praktika in den Klassen sieben bis neun. In der 9. Jahrgangsstufe rundet ein letztes Praktikum die Berufsfindung ab, die meisten machen nach der 9. Klasse den Schritt ins Berufsleben. An dieser Stelle sei auch allen Betrieben in Uffenheim und Umgebung gedankt, die auch in diesem besonderen Jahr bereitwillig Praktikanten aufnahmen und ihnen so einen Einblick in den vielleicht zukünftigen Beruf ermöglichten.

(Text und Bild Ines Balzer)



Foto: Ines Balzer

Drogenprävention an der Mittelschule Uffenheim

Die Drogenbeauftragte der Mittelschule Uffenheim, Julia Ott, organisierte für alle 9. Klassen einen Besuch des Blauen Kreuzes (ein christlicher Verband, der suchtkrank und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen unterstützt), um über Suchtgefahren aufzuklären. Nicht illegale Drogen wie Marihuana, Kokain, Heroin, ... standen im Fokus der Veranstaltung, sondern die legale Droge Alkohol - für alle Jugendlichen ab 16 Jahren problemlos zu erwerben und zu konsumieren. Offiziell 75000 Alkoholtote stehen 1200 Drogentote durch Heroin, ... oder anderen illegalen Drogen gegenüber, die Zahl der alkoholabhängigen Menschen wird offiziell mit zwei Millionen beziffert. In für die Schüler sehr ansprechender Weise klärte Herr Dirk Höllerhage über die Gefahren des Alkohols auf. Dabei prangerte und verurteilte er Alkohol nicht absolut, sondern vermittelte den Jugendlichen durch eindrucksvolle Berichte die Auswirkungen des Alkoholgebrauchs: Menschen machen Dinge unter Alkoholkonsum, die sie ohne Alkohol nie machen würden. Im harmlosen Fall kursiert ein „unangenehmes“ Foto durch die sozialen Medien - im schlimmsten Fall ist Frau ungewollt schwanger oder ein alkoholisiertem Autofahrer zerstört nicht nur sein Leben. Mit Hilfe eines Bindfadens stellte Herr Höllerhage unter Einbindung der Schüler die Spirale dar, die sehr schnell zur Krankheit Alkoholismus führen kann. Zum Abschluss konnten den Schülern mit Hilfe einer speziellen Brille und einigen „Übungen“ aufgezeigt werden, wie sie unter Alkoholgenuß die Kontrolle über ihren Körper verlieren. Es bleibt zu hoffen, dass die ausschließlich lebensnahe Aufklärung über Alkoholmissbrauch viele Schüler zum kritischen Nachdenken über ihren eigenen Alkoholkonsum nachhaltig anregt. (Text Ines Balzer)

Die Landkreisschülersprecherin kommt von der Mittelschule Uffenheim

In diesem Schuljahr wurde Lena Jacob (Klasse 10M) von den KlassensprecherInnen der Mittelschule Uffenheim zur 1. Schülersprecherin gewählt. Ihre Stellvertreterinnen wurden Lisa Kopylov (10M) und Tieba Yousif Nasrallah (9M). Die Schülersprecher sind ein wichtiges Bindeglied zwischen SchülerInnen und Lehrern. Sie übernehmen Verantwortung in der Schülermitverwaltung (SMV), initiieren Veranstaltungen und organisieren verschiedenste Projekte, die das Schulleben bereichern. In ihrer Funktion als Schülersprecherinnen nahmen Lena Jacob und Lisa Kopylov - wegen Corona in diesem Jahr online - an der Wahl zum Landkreisschülersprecher teil. Die beiden Schülerinnen stellten sowohl sich als auch ihre vergangenen und geplanten Projekte an der Mittelschule vor. Neben der Mittelschule Uffenheim beteiligten sich auch die anderen sieben Mittelschulen des Landkreises an der Wahl. Durch Briefwahl stimmten die Schülersprecher ab und nach einer Woche stand fest, dass Lena Jacob mit ihrer Vorstellung überzeugt hatte: Sie ist die neue Schülersprecherin der Mittelschulen des Landkreises Neustadt/Aisch. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude an den neuen Aufgaben! (Text und Foto Ines Balzer)



Foto: Ines Balzer

Kindertagesstätte Am Obstgarten

Kinder helfen Kindern



Da es in der Weihnachtszeit nicht nur darum geht Geschenke zu bekommen, sondern auch um das Beschenken der Anderen, wollen wir, das Obstgartenteam, in Zusammenarbeit mit den Johanniter den Weihnachtstruck 2020 mit Paketen unterstützen.

In die Kartons kommen verschiedene Lebensmittel, wie z.B. Nudeln, Kakao oder auch Reis. Außerdem auch andere wichtige Dinge wie z.B. Zahnbürsten und Duschgel sowie Malbücher und Stifte. Durch diese Spendenaktion konnten wir den Kindern nahebringen, dass es viele Familien auf der Welt gibt, die nicht so tolle Geschenke zu Weihnachten bekommen und wir ihnen deshalb mit den Paketen eine Freude machen wollen. Sowohl Groß als auch Klein hatten sehr viel Spaß beim Befüllen der Kartons mit den gespendeten Produkten. Falls auch Sie den Weihnachtstrucker unterstützen wollen, können Sie bis zum 14. Dezember bei uns in der Kindertagesstätte am Obstgarten auch ein Paket abgeben. Bitte beachten Sie dabei die genauen Angaben der Packliste!

Packliste 2020		Bitte unbedingt die Packliste einhalten
1	Geschenk für Kinder (Malbuch / Block und Farbstifte)	Multivitamin-Brausetabletten
2	kg Zucker	Packungen Kekse
3	kg Mehl	Tafeln Schokolade
1	kg Reis	500 g Kakaogetränkpulver
1	kg Nudeln	Duschgel
2	Liter Speiseöl (mögl. in Plastikflasche)	1 Handcreme
		2 Zahnbürsten
		2 Tuben Zahnpasta



Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Kindertagesstätte Am Obstgarten

Christbaumverkauf

Der Elternbeirat freut sich über zwei weitere Beisitzende: Sarah Sohns und Sebastian Witschel. Außerdem möchten wir nochmal auf den Christbaumverkauf in der KiTa Am Obstgarten hinweisen (genauerer siehe Flyer). Der Verkauf kommt wie jedes Jahr den Kindern zugute. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Christbaumverkauf

am Obstgarten Kindergarten
Theodor-Hauss-Ring 73 Uffenheim

Freitag **4.12.**
von 14 - 17 Uhr

Samstag **5.12.**
von 10 - 17 Uhr
und

Freitag **11.12.**
von 14 - 17 Uhr

Samstag **12.12.**
von 10 - 17 Uhr



Außerdem gibt es noch selbstgebastelte Werke,
wie Sterne und Honigkerzen zu erwerben. Der Erlös kommt den Kindern im Kindergarten zu Gute.

**Wir bitten Sie, die Corona-Regeln einzuhalten.
Bitte beachten Sie auch die Aushänge am Kiga.**

Ev. Kita St. Johannis



Nachhaltiger Weihnachtsschmuck

Die Idee des Altstadtmarktteams, unsere Kindergartenkinder das Geschäft weihnachtlich schmücken zu lassen, kam im vergangenen Jahr sowohl bei den Besuchern und Kunden als auch bei den Mitarbeitenden gut an. Deshalb erreichte uns auch heuer wieder die Anfrage, ob unser Kindergarten den Weihnachtsschmuck herstellen wolle.

Das tun wir gerne, denn wir unterstützen die Philosophie des Altstadtmarktes, Menschen, die nicht so mobil sind, im Zentrum Uffenheims eine Einkaufsmöglichkeit für die Dinge des täglichen Bedarfs zu bieten. Außerdem unterstützt der Altstadtmarkt soziale Projekte und fördert unverpackten Einkauf. Auch uns ist Nachhaltigkeit und umweltgerechtes Verhalten ein großes Anliegen in der Erziehung und Bildung der Kindergartenkinder. Deshalb haben wir unseren Weihnachtsschmuck für den Altstadtmarkt heuer unter das Thema: „Upcycling - Weihnachtsschmuck aus Wegwerfmaterial“ gestellt. Und was ist dabei herausgekommen? Anmutige und fröhliche Engel aus Tapeten- und Geschenkpapierresten und bunte Sterne aus Teebeutel-Tütchen.



Die Kinder hatten beim Basteln sehr viel Freude. Die Engel konnten sie komplett alleine fertigen. Bei den filigranen Teebeutel-Sternchen mussten zugegebenermaßen die Erzieherinnen Hand mit anlegen.

Aber das Teetrinken war wiederum Sache der Kinder. Ein ganzes Jahr lang haben wir diese Teebeutel-Tütchen gesammelt. Lassen Sie sich beim Betrachten unserer Engel und Sterne von der Freude der Kinder anstecken und auf Weihnachten einstimmen.

Wenn Sie die Anleitung für die Engel oder Sterne brauchen - wir geben sie gerne weiter.

Herzliche Grüße

Gu drun Trabert und die Vorschulkinder des Kindergartens

Evang. Kita Karoline Kolb



Zu Hause den Advent erleben

In dieser Jahreszeit ist es früh dunkel und draußen wird es kalt. Diese Tatsache hat sich auch im Hinblick auf das Corona Virus nicht verändert. Zumindest die ein oder andere Situation bleibt wie sie schon immer war. So wurde auch die erste Kerze am Adventskranz bereits angezündet und in wenigen Wochen feiern wir Weihnachten. Die aktuellen Gegebenheiten bringen vielleicht den Anlass sich als Familie jeden Tag gemeinsam Zeit gönnen zu können, um eine besinnliche, wundervolle Zeit zu erleben.

Zum Beispiel könnten Sie am Abend nach dem Abendessen noch einmal das Zimmer verdunkeln, um gemeinsam am Adventskranz bei den angezündeten Kerzen zu sitzen, denn das hat für viele Mädchen und Jungen etwas Zauberhaftes. Beim gemeinsamen Singen und Geschichten vorlesen strahlen die Kinderaugen im Schein der Kerze noch mehr. Für viele Kinder sind eines der bekanntesten Lieder „In der Weihnachtsbäckerei“, „Dicke rote Kerzen“ oder „Lasst uns froh und munter sein“. Beim Singen kommt es nicht auf die richtigen Noten an, sondern auf die gemeinsame Freude in der Familie und natürlich die Zeit zusammen. Auch das Backen von Plätzchen gehört in die Vorweihnachtszeit. Bereits die Allerkleinsten haben Freude daran den Teig zu kneten, auszurollen und auszustechen. Plätzchen backen kann ein jeder und macht den Kindern viel Spaß. Sicherlich gibt es auch in Ihrer Familie alte Familienrezepte zur Weihnachtszeit.



Mit selbstgemachten Punsch und Lebkuchen durch die Adventszeit.

Wussten Sie:

Dass es viele Weihnachtsfilme nach den Büchern von Astrid Lindgren gibt, z.B. „Pippi feiert Weihnachten“, „Tomte Tometot und der Fuchs“, „Pippi lernt Plutimikation“, „Lotta ein Weihnachtsbaum muss her“. Viele dieser Werke gibt es in unterschiedlichen Editionen und ist ab dem Kindergartenalter zu empfehlen. Diese Weihnachtsklassiker sind vielleicht eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk. Es gibt viele Werke, auch in einem Buch gesammelt „Weihnachten mit Astrid Lindgren“. Die Geschichten von Astrid Lindgren gehören früher wie heute zu den Kinderbuchklassikern und Pippi Langstrumpf kennen auch heute noch viele Kinder. Wir wünschen Ihnen viel Freude gemeinsam mit Ihren Kindern die Adventszeit zu erleben und zu genießen.

Sonja Markert

Kindergarten Pusteblume Welbhausen



Übergänge

Herzlich grüßt der Evang.-Luth. Kindergarten Pusteblume in Welbhausen

Steigen wir in diesen Artikel mit einem, wie ich meine, sehr schönen Vergleich von Armin Krenz ein. Dieser schrieb: „Um Bilder zu gebrauchen: Übergänge können sichere Stahlbrücken sein, aber auch schwankende Hängebrücken, sie können einen gefährlichen Drahtseilakt darstellen oder auf sicheren Schienen mit spurengenauen Weichen vorstättengehen.“ Ein Übergang bleibt allerdings im Leben vieler Menschen ein Balanceakt. Sogenannte Übergänge, finden sich nicht nur in gewissen Lebensabschnitten, sondern in den täglichen Situationen wieder. Kinder erleben täglich kleine Mikro-Übergänge z.B. von der Mama zur Oma oder das Warten im Garderobenbereich, bis alle angezogen sind, um in den Garten zu gehen, auch das kann zu Anspannung und Frustrationen führen. Solche Situationen lernen die Kinder mit Unterstützung auszuhalten, um auch den kleinsten Übergang zu meistern und an dem Erfolg zu wachsen. Übergänge berühren uns alle täglich und es ist wichtig, diese gut zu bewältigen.



Vorbereitungen des Übergangs

Foto: Corinna Bauer

Ein großer Übergang ist der Statuswechsel vom Kindergartenkind zum Schulkind, dieser kann ganz individuell als Freude, Neugier, Stolz oder Angst und Unsicherheit wahrgenommen und verarbeitet werden. Eine gemeinsame Gestaltung des Übergangsprozesses bedeutet, dass Lernen in und mit Zusammenarbeit stattfindet. Lernprozesse werden mit allen Beteiligten: Kindern, Eltern, Kindergarten und Lehrkräfte konstruiert. Schwerpunkt auf diesem Weg vom Vorschulkind zum Schulkind: In unserer Einrichtung liegt ein großer Schwerpunkt auf den Selbstkompetenzen. Kompetenzen der Selbstregulation bezüglich der Kognition, ein Beispiel ist die Aufmerksamkeit, des Verhaltens und der Gefühle ebenfalls sozial-emotionale

Kompetenzen... sollten sicher verankert sein, damit ein Kind den Übergang erfolgreich absolvieren kann. Natürlich dürfen die kognitiven Kompetenzen, insbesondere im sprachlichen und mathematischen Bereich und motorische Kompetenzen nicht fehlen, oder als minderwertig angesehen werden, aber ein Kind, welches innerlich nicht gefestigt ist, wird den Übergang vom Elementarbereich in den Primarbereich etwas holpriger erleben. Übergänge in der Corona-Zeit: Der Übertritt in die Schule beginnt bereits 12 Monate zuvor. Unsere Vorschulkinder beginnen im September mit einem umfassenden Vorschulpaket, welches Sie in der vorletzten Ausgabe kennengelernt haben. Da wir ein großes Einzugsgebiet an Kindern haben, kooperieren wir mit den Grundschulen in Uffenheim und Oberschenkenbach. Unsere Vorschulkinder nehmen an einigen Hospitationen teil, welche sehr wertvoll für die emotionale Vorbereitung der Kinder sind. Durch die besondere Situation der Pandemie, sind Hospitationen natürlich in naher Zukunft nicht vorgesehen, ob diese doch noch stattfinden wird sich zeigen. Wir haben Post: In diesem Sinne: Back to the roots. In einem Gesprächskreis wurden von den Vorschulkindern Fragen erarbeitet welche zu einem Brief zusammengestellt und an einige der ehemaligen Kindergartenkinder- jetzige Schulkinder, verteilt wurden. Wir sind auf die vielen Antworten unserer spannenden Fragen wie u.a. „Turnt ihr auch?“, „Gibt es Tiere in der Schule?“ „Tragt ihr Masken in der Schule?“, „Bekommt man Süßigkeiten wenn man gut hört?“ gespannt. Ebenfalls neu eingeführt, seit diesem Jahr, hat unsere angehende Kindheitspädagogin, ein Übergangsbuch „Mein letztes Kindergartenjahr / Mein erstes Schuljahr“. In diesem Buch haben die Vorschulkinder die Möglichkeit besondere Erlebnisse in der Vorschulzeit oder im ersten Schuljahr bildlich festzuhalten und in eigenen Worten zu erklären, was ihnen dabei wichtig war. Dieses Buch dürfen die Kindergartenkinder jederzeit mit nach Hause nehmen, um gemeinsam mit den Eltern das Erlebte zu reflektieren.

Corinna Bauer (Leitung)

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp,

Tel.: 09842/93680, Fax: 09842/936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg,

Tel.: 09842/8619, Fax: 09842/952881, E-Mail: anita.sonnenberg@elkb.de

Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842/4099955, E-Mail: thomas.kelting@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß,

Tel.: 09842/9361770, E-Mail: agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz,

Tel.: 09842/438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Hans-Martin Walther,

Tel.: 09842/9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 04.12.2020

19:00 Uhr **Adventsandacht** in der Spitalkirche, Dekan Uwe Rasp

Sonntag, 06.12.2020, 2. Advent

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche, Pfarrerin Anita Sonnenberg

Donnerstag, 10.12.2020

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift (über die Hausanlage)

16:00 Uhr **Andacht vor dem Betreuten Wohnen** (Ringstraße)
beides durch Pfarrerin Anita Sonnenberg

Freitag, 11.12.2020

19:00 Uhr **Adventsandacht** in der Spitalkirche, Pfarrerin Anita Sonnenberg

WICHTIG: Freitag, 11.12.2020 ist Anmeldeschluss für die Weihnachtsgottesdienste mittels Postkarte!!!

Sonntag, 13.12.2020, 3. Advent

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche, Pfarrerin Dagy Schiller

17:00 Uhr **Musikalische Adventsandacht** in der Stadtkirche

Donnerstag, 17.12.2020

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift (über die Hausanlage), Pfarrerin Dagy Schiller

Freitag, 18.12.2020

19:00 Uhr **Adventsandacht** in der Spitalkirche, Pfarrerin Dagy Schiller

Sonntag, 20.12.2020, 4. Advent

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche, Vikar Thomas Kelting Sonnenberg

Herzliche Einladung zur musikalischen Adventsandacht

Erleben Sie ein paar ruhige Minuten bei adventlicher Musik und weihnachtlichen Impulsen.



Weihnachts-Gottesdienste 2020

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Gottesdienst feiern.

Ihre Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

So melden Sie sich an:

1. Anmeldekarte kommt mit dem nächsten Gemeindebrief

Weitere Karten gibt es im Pfarrbüro, in den Kirchen in Uffenheim, den Kindergärten Karoline-Kolb und St. Johannis sowie auf der Homepage unter www.dekanat-uffenheim.de/pfarreien-im-dekanat/gemeinde-uffenheim

Ihre verbindliche Anmeldung zum Weihnachts-Gottesdienst

Wunschtermin | Ersatztermin

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.12.2020	14:00 Uhr	Fam.GD I, Stadtkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.12.2020	15:30 Uhr	Fam.GD II, Stadtkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.12.2020	15:30 Uhr	Christvesper I, Spitalkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.12.2020	17:00 Uhr	Christvesper II, Stadtkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.12.2020	18:30 Uhr	Christvesper III, Spitalkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24.12.2020	22:00 Uhr	Christmette, Spitalkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.12.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.12.2020	09:30 Uhr	Gottesdienst, Spitalkirche

Bitte geben Sie Ihre Adresse vollständig an, damit wir Ihren Termin schriftlich bestätigen können!

Vorname, Name, Straße, Ort: _____

E-Mail und Telefon: _____

Rückgabe bis 11.12.2020 | Einwurf in den Briefkasten | **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim**
Pfarramtbüro, Luitpoldstraße 3 oder per Post.

Bitte nur 1 Termin und 1 Ersatz-Termin eintragen

Hier Personenzahl eintragen:

Anmeldekarte für die Weihnachtsgottesdienste

2. Anmeldekarte ausfüllen

Bitte suchen Sie sich „einen“ **Gottesdienst** aus den acht Angeboten aus. Jede Familie / jeder Haushalt kann sich vorerst nur für einen der acht Gottesdienste anmelden.

3. Anmeldekarte abgeben bis 11.12.2020

- a) Pfarramt (Briefkasten)
- b) Box in der Stadtkirche
- c) Box in der Spitalkirche

Wichtig für Sie: Reservierungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs!

4. Ihre Einlasskarte erhalten Sie per Post (nach Einsendeschluss)

5. Bitte bringen Sie die Einlasskarte zum Gottesdienst mit.

Der Ordnungsdienst wird Sie danach fragen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim

Landeskirchliche Gemeinschaft

Freitag, 04. Dezember 2020

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 06. Dezember 2020

10:30 Uhr **Gottesdienst** zum Thema Lebenslüge 9: „Alles ist gut, wenn ich mit Jesus unterwegs bin.“ (2. Korinther 12, 7-9) (D. Röger)

Freitag, 11. Dezember 2020

20:00 Uhr **cjb**

Sonntag, 13. Dezember 2020

10:30 Uhr **Gottesdienst** zum Thema: „Was uns das älteste Adventslied sagen will“ (C. Stern, Puschendorf)

Freitag, 18. Dezember 2020

20:00 Uhr **cjb**

Alle Informationen zu Hauskreisen und Kleingruppen unter 09842-360.

Open-Air-Gottesdienst an Heiligabend

Bei trockenem Wetter veranstaltet die LKG Uffenheim an Heiligabend um 16:30 Uhr einen Open-Air-Familiengottesdienst auf dem Festplatz in Uffenheim.

Einige Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit haben gemeinsam mit Kindern einen Film mit Interviews und Liedern zusammengestellt. In der Andacht von Daniel Röger geht es um das Thema: „Wie bringt Weihnachten Frieden in unser Herz?“ Weihnachtliche Lieder sowie Feuer und Fackeln sorgen für das besondere Ambiente. Wer sitzen möchte, sollte selbst einen Campingstuhl und ein Sitzkissen mitnehmen. Ansonsten gibt es Stehplätze.

Die Corona-Hygiene-Maßnahmen müssen selbstverständlich auch draußen eingehalten werden.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der LKG Uffenheim (mit begrenzten Sitzplätzen) und zusätzlich online statt.

Katholische Kirchennachrichten

So. 06.12.

10:30 Uhr Hl. Messe

Di. 08.12.

09:30 Uhr Anbetung mit eucharistischem Segen

Fr. 11.12.

16:30 Uhr Rosenkranz

17:00 Uhr Hl. Messe

So. 13.12.

UFF Uhr 10:30 Hl. Messe

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Vereinsnachrichten

An alle Vereine & Institutionen

Weihnachten

rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0



Städtepartnerschaft Kolbudy-Uffenheim

Austausch per Videokonferenz

Einiges war in diesem Jahr zwischen Uffenheim und der polnischen Partnerstadt Kolbudy geplant. Doch eine Begegnung mit den Freunden konnte nicht stattfinden. Jetzt „traf“ man sich wenigstens im kleinen Kreis per Videokonferenz. Im Rathaus von Kolbudy saßen Gemeindevorsteher (Wojt) Andrzej Chru cicki und Dolmetscher Marcin Treder, im Uffenheimer Rathaus Bürgermeister Wolfgang Lampe und der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins, Thomas Gröschel. Natürlich ging es auch um die Corona-Pandemie. In Kolbudy waren fünf Mitarbeiter des Rathauses mit dem Covid-19-Virus infiziert. 250 Infektionen hat es bislang in der Gemeinde Kolbudy gegeben. Im März/April, bei der ersten Welle, hatte es in Kolbudy nur einige wenige Fälle gegeben. Mittlerweile ist auch in Kolbudy ein Partnerschaftsverein installiert. „Wir hatten viele Pläne, können derzeit aber nichts unternehmen“, bedauerte Andrzej

Chru cicki. Im nächsten Jahr sollen, falls Corona es zulässt, im Juni wieder die Kolbudy-Tage stattfinden. Heuer hatten sie abgesagt werden müssen. Andrzej Chru cicki lud dazu bereits jetzt ein. Im nächsten Jahr besteht die Partnerschaft seit 15 Jahren. 2006 ist sie zuerst in Kolbudy unterzeichnet worden. Wie dies gefeiert werden könne, müsse man abwarten. Bürgermeister Lampe informierte zudem, dass Walpurgi und das Ritterturnier stattfinden könnten. Allerdings: „Wir müssen aktuell entscheiden.“ Andrzej Chru cicki und Wolfgang Lampe betonten beide die Bedeutung des Schüleraustausches für diese Partnerschaft. Geplant sei der Besuch von Schülern aus Uffenheim im Mai oder Juni. Schüler aus Kolbudy sollten dann im September oder Anfang Oktober nach Uffenheim fahren. Zu diesem Zeitpunkt soll auch das neue Schwimmbad an der Schule in Kolbudy fertig sein. (gkr)

Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Das Museum ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://zivilundwehrtechnik.de/>.



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de



Bürgermeister Wolfgang Lampe und der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins, Thomas Gröschel, sprachen per Videokonferenz mit Kolbudys Gemeindevorsteher Andrzej Chru cicki. Marcin Treder übersetzte. Foto: Gerhard Krämer



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Nettigkeiten für die Schwiegermutter

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, sich anderen Menschen gegenüber höflich und hilfsbereit zu verhalten. Aber natürlich hat man nicht immer die beste Laune, und es hängt auch von der Erziehung und von den Einflüssen des sozialen Umfelds ab, wie man sich verhält.

Da kann ein extra für den freundlichen Umgang miteinander ausgerufen Tag nicht schaden: Jedes Jahr am 13. November ist Weltnettigkeitstag bzw. World Kindness Day. Ins Leben gerufen wurde er von der Weltnettigkeitsbewegung (World Kindness Movement), die sich 1997 auf einer internationalen Konferenz von NGOs in Tokio gründete. Bezeichnenderweise in Japan, einem Land, das man gemeinhin mit sehr höflichen Umgangsformen verbindet.

In Deutschland scheint der Weltnettigkeitstag kaum bekannt zu sein - ein Indiz dafür ist auch der zugehörige Wikipedia-Artikel: Er existiert derzeit in elf Sprachen (darunter Armenisch und Bulgarisch); Deutsch ist nicht dabei. Wenn dieser Beitrag fleißig gelesen wird, ändert sich das ja vielleicht.

Und wie könnte es anders sein, auch zum Thema Höflichkeit haben wir etwas in unserem Archiv. Zum Beispiel eine Postkarte, die in Liedform dazu aufruft, doch mit dem Vorurteil der „bösen“ Schwiegermutter aufzuräumen und ihr stattdessen zu danken und ein Loblied zu singen (siehe Bild, insbes. die 3. Strophe). Der bekannte Kölner Sänger, Komponist und Humorist Willi Ostermann zeichnet verantwortlich für Text und Musik. (Text: Christoph Meinel)



Vorderseite einer ungelauten Postkarte (nach 1927) mit dem Lied von Willi Ostermann „Wenn Du eine Schwiegermutter hast!“ (Signatur FFV-KT4137-206, Scan: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik).



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

Impressum



Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Weibhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements	-35 / -17
vertrieb@wittich-forchheim.de	
Aufträge/Rechnungen	-13 / -20
anzeigen@wittich-forchheim.de	
Mahnungen	-13 / -20
fakturierung@wittich-forchheim.de	
Privatanzeigen	-25 / -31
service@wittich-forchheim.de	
Redaktion	-25 / -31
redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen	-0
service@wittich-forchheim.de	

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



Es ist genug für alle da
„Brot für die Welt“
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Was sonst noch interessiert

Ein Büchlein für leidenschaftliche Sänger

Es gibt mit „Wir singen.“ eine neue Liedertextsammlung des Sängerkreises Fürth für jedermann „Wir singen.“ lautet der schlichte Titel eines kleinen Büchleins mit einer Liedertextsammlung, die vom Sängerkreis Fürth zusammengestellt wurde und nun verteilt wird. Unter der Signatur FFV-LB-1597 ist die Liedertextsammlung in der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim mittlerweile archiviert.

Der Sinn einer Liedertextsammlung leuchtet nach den Worten von Frank Schneider, Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender des Sängerkreises Fürth, schnell ein. Wohl fast jeder habe ein großes Repertoire an Liedern im Kopf, deren Melodie er sofort erkennt und mitsingen kann. Jedenfalls die erste Strophe, oder den Refrain. Spätestens ab Strophe drei werde der Gesang recht dünn, die Frage nach dem weiteren Text stellt sich. Genau hier soll das Buch im praktischen Hosentaschenformat weiterhelfen. 203 Volkslieder von „Aber heidschi bum beidschi“ bis „Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal“ fanden hier mit ihren manchmal zahlreichen Strophen Aufnahme. Dies sei ein Buch für sangesfreudige Menschen, sagte Sängerkreis-Vorsitzender Thomas Zehmeister. Seit März habe man daran gearbeitet, eine Neuauflage der inzwischen vergriffenen Sammlung „Fröhliche Lieder“ von Helmut Ulm aus dem Jahr 1987 herauszubringen, informierte Frank Schneider. Der drei-

köpfigen Arbeitsgruppe, der neben Frank Schneider auch Kreis-Chorleiter Ralf Schuband und sein Stellvertreter Christian Glowatzki angehörten, war schnell klar, dass es nur mit einem Nachdruck nicht getan war. In stunden- und tagelanger akribischer Kleinarbeit wurde jedes einzelne Lied auf Textfassung, Inhalt und Urheberschaft geprüft. Nicht alle 240 Lieder aus der ursprünglichen Sammlung fanden Eingang in die 160-seitige Neuauflage. Ralf Schuband erklärte, dass einige im Dritten Reich zu Propagandazwecken missbrauchte Lieder wegen dieser negativen Assoziation gestrichen wurden. Auch Soldatenlieder wurden kritisch geprüft, obwohl sie auch oft Liebes- und Abschiedslieder seien. Andererseits wurden auch etwa 30 Lieder neu aufgenommen. Das Volkslied sei eben nicht Ausdruck einer starren Tradition, die rückwärtsgewandt stets dasselbe wiederholt, erläuterte Christian Glowatzki, sondern Ausdruck des Alltags mit all seinen vielfältigen Themen.

„In der Schlichtheit des Volksliedes liegt sein hoher Anspruch“, betonte der stellvertretende Kreis-Chorleiter. Eine einfache, eingängige Melodie sei in der Lage, Themen aus der gesamten Bandbreite des Lebens zu transportieren und schaffe so kulturelles Bewusstsein, in dem sich jeder wiederfinden könne. Entstanden ist ein Querschnitt durch den reichen und vielfältigen Schatz deutscher Volkslieder. Finan-

zielle Unterstützung fand das Projekt bei der VR meine Bank eG über die Genossenschafts-Stiftung und dem Fränkischen Sängerbund, der wiederum vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert wird. 1600 Exemplare von „Wir singen.“ sind gedruckt. Zehn Exemplare erhält auf Wunsch jeder der Mitgliedsvereine im Sängerkreis Fürth, weitere können von Interessierten zum Preis von drei Euro zuzüglich Versandkosten über info@saengerkreis-fuerth.de per E-Mail bestellt werden. Eine Leseprobe gibt es im Internet unter www.saengerkreis-fuerth.de

Unter der Signatur FFV-LB-1597 ist unsere Liedertextsammlung in der Forschungsstelle für fränkische

Volksmusik in Uffenheim archiviert. „Wir freuen uns, dass es das Büchlein in den Olymp einer bedeutenden Sammlung geschafft hat“, sagt Frank Schneider, der an die Leiterin Dr. Heidi Christ persönlich ein Exemplar übergeben hat. Beim Durchblättern des Büchleins ist ihr, wie Schneider mitteilt, sofort die fränkische Weise „Klosterglöcklein“ aufgefallen und spontan wurde die erste Strophe gesungen. Wir hoffen, dass mit „Wir singen.“ künftig mehr solche Situationen entstehen, wo Menschen zum Singen angeregt werden. Dr. Heidi Christ fügte noch an, dass man nie genug gute Lieder für so viele unterschiedliche Lebenssituationen haben könne, egal ob in Dur oder Moll. (gkr)



Frank Schneider (Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender des Sängerkreises Fürth) überreichte der Leiterin der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik in Uffenheim, Dr. Heidi Christ, persönlich ein Exemplar des neuen Liederbüchleins „Wir singen.“. Foto: Forschungsstelle

Blutspendendienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Dienstag, 15. Dezember 2020
Gollhofen

Gasthof Stern, Im Saal, Hauptstr. 3, 17:00 - 21:00 Uhr
Der Blutspendendienst weist darauf hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).



Friedensstifter

**Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.**

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel**

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)

www.kindernothilfe.de





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?
Jetzt noch wechseln und sparen!



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Achim Full
Telefon 09339 989073
Telefax 0800 2875323886
achim.full@HUKvm.de
Lindenweg 7
97258 Gollhofen

www.HUK.de/vm/achim.full

Termin nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Der Schwarzwald ruft...

Lassen Sie sich wieder verwöhnen und sammeln neue Kräfte ...

Die kleine Auszeit

(Nicht über Weihnachten oder Silvester buchbar!) voraussichtlich wieder ab dem 3. Dezember geöffnet.
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obststeller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein **2 Nächte p.P. ab 185,-€**

Weihnachtswoche

7 Übernachtungen mit Halbpension,
6x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü am 1. Weihnachtsfeiertag
1x Kaffee und Kuchen **p.P. ab 478,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

 **Macht Krach.**  **Macht Hoffnung.**

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der **actalliance**


Würde für den Menschen.

 **DIE ZAHNÄRZTE**
am Neumühlenweg

www.dzan.de



VORSORGE schon gemacht?

Jetzt Termin vereinbaren!

Neumühlenweg 9 • 91438 Bad Windsheim
info@dzan.de • Tel. 0 98 41/34 67

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.


Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de